

Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



Kreative Farbenwelt im Gesundheitszentrum

Seit dem 1. Februar 2018 stellt die Galerie des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis die farbenfrohen Kunstwerke von Kerstin Wendt aus. Mehr auf Seite 2.



Im April eröffnet die AWO Tagespflege in Bad König

Die Mehrzahl der pflegebedürftigen Menschen wird zu Hause gepflegt, meist von direkten Verwandten. Die Pflege zu Hause ist ein echter „Fulltimejob“, den die Angehörigen oft aus hohem Verantwortungsgefühl heraus übernehmen. Doch dadurch bleibt für das eigene Leben oft wenig Zeit. Für viele wäre etwas mehr Zeit eine große Unterstützung. Mehr auf Seite 2.

Ausgabe 03 / 22. Februar 2018

Arbeit

Informative und unterhaltsame Veranstaltung für Migranten bei der Freiwilligen Feuerwehr Erbach

Somalischer Flüchtling stellt Mitgliedsantrag direkt im Anschluss



Viele positive Eindrücke und wichtiges praktisches Wissen nahmen die Teilnehmer der Informationsveranstaltung bei der Freiwilligen Feuerwehr in Erbach mit nach Hause.

VON JANA BRENDEL

Erbach. Über ein Erlebnis der besonderen Art konnte sich kürzlich eine Gruppe Migranten aus Erbach freuen. Zusammen mit der

Freiwilligen Feuerwehr Erbach hatte Masen Hankir, „Migrationsbeauftragter SGB II“ der InA gGmbH, eine Informationsveranstaltung zur Arbeit und zum ehrenamtlichen Engagement der Freiwilligen Feuerwehr organisiert.

Etwa 20 Flüchtlinge, vorwiegend aus der Integrationsmaßnahme „MInA - Migranten-Integration in Arbeit“ des Kommunalen Job-Centers und der InA gGmbH, waren zur Veranstaltung gekommen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Wehrführer René Bartmann wurde den Gästen wichtiges Fachwissen zum Thema Brandschutz und Verhalten in Gefahrensituationen in Theorie und Praxis vermittelt. Dabei kam auch der Spaß nicht zu kurz.

Zu Beginn stand eine Präsentation über die allgemeinen Strukturen, Aufgabengebiete und Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr in Deutschland. Wehrführer Bartmann ging dabei sehr anschaulich auf den Ablauf beim Absetzen eines Notrufs, vom Wählen der 112 bis zur Beantwortung der „W-Fragen“ ein. Dies wurde von den Teilnehmern interessiert aufgenommen.

Nach der theoretischen Einführung folgte ein Rundgang durch das Feuerwehrhaus. Dabei hatten die Besucher die Möglichkeit, die Arbeitskleidung der Feuerwehrleute inklusive Helm anzuprobieren und konnten ein Löschfahrzeug von innen erkunden. Besonderes Highlight war das Löschen eines Feuers mit

Schlauch und Feuerlöscher. Wehrführer Bartmann und ein Teil seiner Kameraden hatten extra dafür einen kleinen Parcours aufgebaut und das nötige Equipment zur Verfügung gestellt. Jeder konnte sich so im Umgang mit dem Handwerkszeug der Feuerwehrleute üben. Diese Gelegenheit ließen sich die Teilnehmer natürlich nicht entgehen. Auch der Leiterwagen und ein Löschfahrzeug wurden aus der Garage geholt und konnten ganz aus der Nähe betrachtet werden. Zwei besonders interessierte Teilnehmer ließen es sich nicht nehmen und testeten persönlich die Reichweite des Löschfahrzeugs, was für viel Unterhaltung, aber auch die ein oder andere nasse Jacke bei den Zuschauern sorgte. Alle Beteiligten waren vom Nachmittag bei der Freiwilligen Feuerwehr in Erbach und der Organisation der Veranstaltung begeistert. Ein Teilnehmer hat sich, animiert durch die Veranstaltung, kurz darauf dazu entschieden, Teil der Freiwilligen Feuerwehr zu werden und seinen Mitgliedsantrag bereits eingereicht.

Aufgrund der positiven Resonanz haben sich die Organisatoren darauf verständigt, eine solche Veranstaltung bald zu wiederholen. Am 20. Februar 2018 hat Stadtbrand-

inspektor und Wehrführer Gerd Beller den interessierten Migranten die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Michelstadt vorgestellt. <<



Informationen

Das Projekt „WIR Fallmanagement Geflüchtete“ wird unterstützt aus Mitteln des Landes Hessen. Ziel des Projektes ist es, die Geflüchteten bei ihren Integrationsbemühungen zu unterstützen und über Angebote und Strukturen in der Region zu informieren.

Ansprechpartner bei Fragen dazu ist Masen Hankir, Migrationsbeauftragter SGB II, (WIR-Fallmanager Geflüchtete), Tel.: 06062 70-1384 oder E-Mail: m.hankir@ina-odw.de.

Pflege

Fünfte Jahreszeit in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl

Tolle Rosenmontags-Stimmung in der Kleinkunstabühne

VON GERT-R. VON NEINDORFF

Oberzent-Beerfelden. Dass in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl in Beerfelden gerne und gut gefeiert wird, ist bekannt. Deshalb wurde auch die fünfte Jahreszeit nicht vergessen. Am Rosenmontag verwandelte sich die Kleinkunstabühne des Hauses wieder einmal zur Faschnachthochburg, wo die Bewohner, ihre Angehörigen und auch Mitarbeiter des Hauses ausgiebig Faschnacht gefeiert haben.

Nach der Begrüßung der Gäste in der kunterbunt dekorierten Kleinkunstabühne wurde zur Einstimmung ein Faschingslied mit dem Volkskunstkreis Beerfelden gesungen, bei dem auch schon kräftig geschunkelt wurde. Im Anschluß daran haben die beiden Funkenmariechen der „Hiltersklinger Ulker“ ihren aktuellen Gardetanz aufgeführt und dafür viel Beifall erhalten.

Das weitere Programm des Nachmittags wurde untermalt durch den Volkskunstkreis Beerfelden, den Tänzen der „Mini-Powerkids“ der Hiltersklinger Ulker mit ihrem Auftritt „Rotkäppchen und der böse Wolf“, den Maxi-Powerkids der Hiltersklinger Ulker mit ihrem Auftritt „Alice im Wunderland“ und zwei Büttenreden, die von Veronika Scheidreiter



Zum Finale der Rosenmontagsitzung in der Seniorenresidenz haben sich alle Akteure noch einmal auf der Bühne versammelt, um gemeinsam mit Bewohnern und Gästen ein Abschluslied zu singen.

und den Walpurgis-Hexen aus Michelstadt vorgetragen wurden. Zwischen den Tänzen und Büttenreden wurden gemeinsam Faschnachtslieder gesungen, bei denen auch kräftig geschunkelt und geklatscht wurde. Die Funkenmariechen wie auch die Walpurgis-Hexen überreichten den Gastgebern ihren aktuellen Faschnachtspin. Alles hat für viel Kurzweil und Freude bei den Zuschauern gesorgt. Der Abschluß der gelungenen Faschnachts-

veranstaltung bildete das große Finale. Dabei haben sich alle Akteure noch einmal auf der Bühne versammelt, um gemeinsam mit allen Bewohnern, Angehörigen, Gästen und Mitarbeitern das Lied „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ zu singen. Allen Akteuren hat die Veranstaltung so gut gefallen, dass sie spontan zugesagt haben, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. <<

Arbeitsmarkt

Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Junger hochmotivierter Mitarbeiter aus Bad König sucht neue Herausforderung. Ich bin vielseitig einsetzbar und kann mich schnell in neue Aufgabengebiete einarbeiten. Gerne bin ich zu einem Praktikum bereit und freue mich über Ihre Kontaktaufnahme.
Chiffre: 2018-7

Junge gelernte Bankkauffrau mit einschlägiger Erfahrung in den Bereichen Bank-, Finanz- und Personalwesen sucht neue Herausforderung. Ich bin mobil, flexibel und vielseitig einsetzbar. Gerne überzeuge ich in einem persönlichen Gespräch.
Chiffre: 2018-8

Junge hochmotivierte studierte Betriebswirtschaftlerin, mit Schwerpunkt Personal und Unternehmensführung, sucht neue Herausforderung im kaufmännischen Bereich. Erste Berufserfahrungen in der Auftragsbearbeitung oder als Personalreferentin sind bereits vorhanden. Ich bin mobil, flexibel und vielseitig einsetzbar und generell offen für neue Einsatzbereiche. Zu einem Praktikum bin ich auch gerne bereit. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.
Chiffre: 2018-9

Junger Ingenieur im Bereich Kunststofftechnik sucht neue Herausforderung. Kenntnisse mit CAD gestützten Programmen sowie Kenntnisse in der Qualitätssicherung sind gegeben. Ich bin mobil, flexibel und vielseitig

einsetzbar. Gerne überzeuge ich auch in einem Praktikum und freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Chiffre: 2018-10

Informationselektroniker mit langjähriger Erfahrung als IT-Service-Techniker sucht neue Herausforderung in den Bereichen IT, Mediengestaltung oder Web-Design. Ich bin flexibel, hochmotiviert, zuverlässig und vielseitig einsetzbar. Gerne überzeuge ich auch in einem Praktikum. Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme.
Chiffre: 2018-11

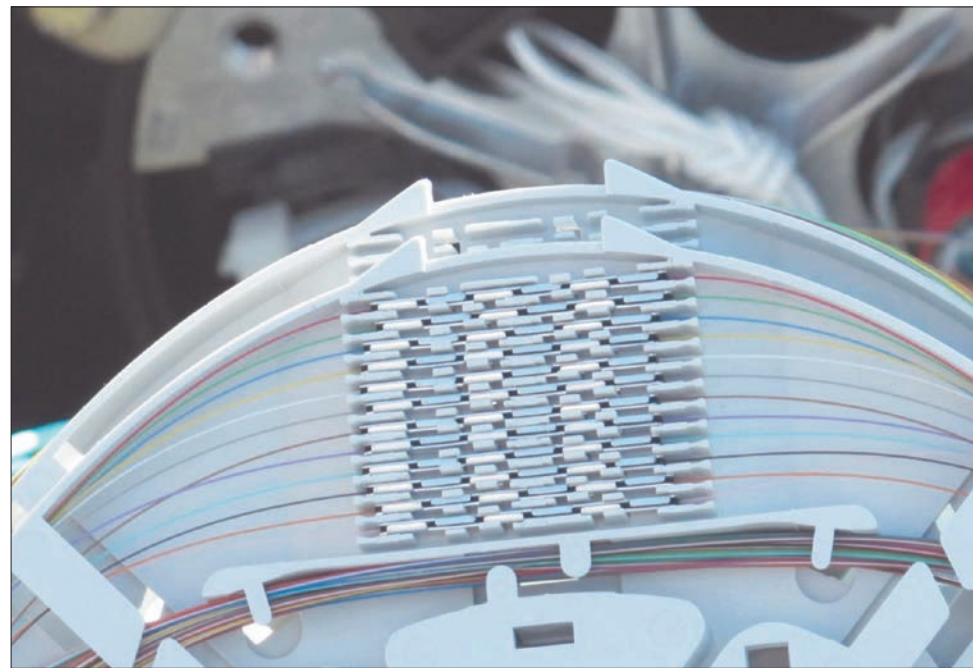


Kontakt

Kreisausschuss Odenwaldkreis
Natascha Kirchschrager
Michelstädter Str. 12
64711 Erbach
Telefon: 06062 70-1551
E-Mail: n.kirchschrager@odenwaldkreis.de
Internet: www.odenwaldkreis.de

Tourdaten des Entega-Infomobils zur Breitbandversorgung

Informieren Sie sich über das Hochgeschwindigkeitsnetz mit bis zu 50 Mbit/s



Höchst
Donnerstag, 01.03.18
 Öffnungszeiten: 09.00 -12.30 Uhr
 und 14.00 -17.30 Uhr
 AZE-Kommunikationstechnik
 In der Post
 Aschaffener Straße 10
 64739 Höchst im Odenwald

Reichelsheim
Donnerstag, 01.03.18
 Öffnungszeiten: 09.00 -12.30 Uhr
 und 14.00 -17.30 Uhr
 AZE-Kommunikationstechnik
 In der Post - Heidelberger Straße 9
 64385 Reichelsheim

Michelstadt
Freitag, 02.03.18
 Öffnungszeiten: 11.00 -17.00 Uhr
 Bienenmarktgelände
 Wiesenweg
 64720 Michelstadt

Erbach
Donnerstag, 08.03.18
 Öffnungszeiten: 09.00 -17.00 Uhr
 Landratsamt
 Michelstädter Str. 12
 64711 Erbach

Brombachtal
Freitag, 09.03.18
 Öffnungszeiten: 11.00 -17.00 Uhr
 BROMISCHER TREFF (Post)
 Hauptstraße 3
 64753 Brombachtal

Höchst
Donnerstag, 15.03.18
 Öffnungszeiten: 09.00 -12.30 Uhr
 und 14.00 -17.30 Uhr
 AZE-Kommunikationstechnik
 In der Post - Aschaffener Straße 10
 64739 Höchst im Odenwald

Jetzt bestellen unter www.entega.de - Telefon-Hotline während der Standzeiten zur persönlichen, individuellen Terminvereinbarung: 0175-8596626



Tagesflege

Im April eröffnet die AWO Tagespflege in Bad König

Jetzt über freie Plätze informieren

VON SVEN KLINGELHÖFER

Bad König. Die Mehrzahl der pflegebedürftigen Menschen wird zu Hause gepflegt, meist von direkten Verwandten. Die Pflege zu Hause ist ein echter „Fulltimejob“, den die Angehörigen oft aus hohem Verantwortungsgefühl heraus übernehmen. Doch dadurch bleibt für das eigene Leben oft wenig Zeit. Für viele wäre etwas mehr Zeit eine große Unterstützung. Dann stellt sich jedoch die Frage, wer sich um die zu pflegende Mutter oder den zu pflegenden Vater kümmern kann. Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) möchte hier helfen und eröffnet im April eine neue Tagespflege in Bad König.

Die neue AWO Tagespflege bietet mit ihren 14 Plätzen Betreuung nach Maß und ist eine sinnvolle Ergänzung zur häuslichen Pflege. Sie kann auch eine Alternative zur Pflegeeinrichtung sein. Immer aber ist sie eine Entlastung für pflegende Angehörige.

Das gutausgebildete Team der AWO Tagespflege nimmt sich viel Zeit, die individuellen Gewohnheiten und den Unterstützungsbedarf der Gäste der AWO Tagespflege kennen zu lernen. So ist eine optimale Betreuung



Im April eröffnet die neue AWO Tagespflege in der Schwimmbadstraße in Bad König. (Foto: Archiv/AWO Bundesverband)

gewährleistet. Verschiedene Beschäftigungsangebote, krankengymnastische Übungen, gemeinsame Mahlzeiten, Spiele und Spaziergänge strukturieren den Tag und ermöglichen interessante und abwechslungsreiche Aktivitäten. Die Angebote dienen dazu, die Fähigkeiten der Gäste zu erhalten und zu fördern. So kann der Tag in Gemeinschaft mit vielen Aktivitäten und professioneller Betreuung erlebt werden. Die Gäste der AWO

Tagespflege können entscheiden, ob sie zum Beispiel an zwei oder an fünf Tagen in der Woche die AWO Tagespflege besuchen.

Angehörige wissen ihr Familienmitglied bei der AWO Tagespflege in guten Händen und müssen keine Angst haben, dass ihm oder ihr etwas passiert. Den Angehörigen wird so die Möglichkeit geboten, tagsüber den Beruf auszuüben, mal neue Kraft zu schöpfen

oder eigenen Interessen und Verpflichtungen nachzugehen. Als besonderen Service bietet die AWO auch einen Fahrdienst an. Eine weitere Besonderheit ist der offene Mittagstisch. Hier können auch Gäste außerhalb der Tagespflege teilnehmen und miteinander ins Gespräch kommen. <<



Informationen

Mehr Informationen über die unterschiedlichen Möglichkeiten und über die noch verfügbaren Plätze in der AWO Tagespflege Bad König, erhalten Sie beim Team des AWO Bad König Pflegedienstes. Telefonisch unter 06063 503690 oder auch per E-Mail unter bk-ambulant@awo-hs.org.

Gesundheit

Kreative Farbenwelt im Gesundheitszentrum

Kerstin Wendt stellt in der Galerie aus



VON TANJA KOCH

ERBACH. Seit dem 1. Februar 2018 stellt die Galerie der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH (GZO) in der Albert-Schweitzer-Straße 10-20 in Erbach die farbenfrohen Kunstwerke von Kerstin Wendt (Groß-Bieberau) aus. Die 38-jährige entdeckte schon als Kind ihre Liebe zum Zeichnen und anderen kreativen Arbeiten. Leuchtende Farben dominieren in den großformatigen Bildern. Derzeit sprüht und malt sie besonders gerne mit Acrylfarben auf Leinwände und Holzplat-

ten. Portraits in schwarz-weiß, insbesondere Kinderportraits, zeichnet die Künstlerin aber ebenso gerne. Auf der Homepage der Künstlerin gibt's weitere Infos www.kreative-farbenwelt.de.

Die Ausstellung im GZO dauert noch bis Ende März und ist täglich von 14 - 18 Uhr für Besucher des Gesundheitszentrums zugänglich. Bewohner des Alten- und Pflegeheimes sowie die Patienten des Krankenhauses haben auch außerhalb der Besuchszeiten die Möglichkeit, die Bilder anzuschauen. <<

Arbeitsmarkt

Stellenangebote der OREG

Die OREG wurde 1994 gegründet und ist eine kommunal getragene Gesellschaft zur Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung mit dem strategischen Ziel, die Wirtschafts- und Sozialstruktur des Odenwaldkreises zu stärken und die regionale Identität zu fördern. Auf dem Weg zu einer modernen Dienstleistungsgesellschaft für den Landkreis und die dort ansässigen Unternehmen suchen wir ab sofort einen

- Praktikanten (m/w)

- Bilanzbuchhalter (m/w)

Sie suchen ein angenehmes Arbeitsumfeld mit motivierten Kollegen, einen Raum für Eigeninitiative und einen Job mit attraktiver Vergütung? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Nähere Informationen zu den Stellenangeboten finden Interessierte unter www.oreg.de/stellenangebote/

Ansprechpartner:
 Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)
 Filiz Camdal
 Marktplatz 1
 64711 Erbach
 Telefon: 06062 9433-80
 E-Mail: f.camdal@oreg.de



Impressum

Herausgeber:
 Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)
 Wirtschaftsförderung
 Odenwaldkreis
 Marktplatz 1 - 64711 Erbach

Redaktion:
 Rainer Kaffenberger
 Telefon: 06062 9433-90
 E-Mail: r.kaffenberger@oreg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
 Marius Schwabe
 (Geschäftsführer)
 Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)
 Marktplatz 1 - 64711 Erbach

Haftung:
 Für Druckfehler keine Haftung. Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers.

Auflage:
 68.000 Exemplare

Erscheinungsweise:
 2 x monatlich

Erscheinungsgebiet:
 Odenwaldkreis, Teilbereiche
 Kreis Darmstadt-Dieburg,

Verlag/Vertrieb:
 Optimal Werbe- u. Verlags GmbH
 Nelkenstr. 1
 64750 Lützelbach
 Tel.: 06165 930 925

Partnerunternehmen:
 Gesundheitszentrum
 Odenwaldkreis GmbH
 Pflegezentrum Odenwald GmbH
 Kommunales Job-Center des
 Odenwaldkreises
 AWO Hessen Süd/Integra
 Entega Medianet GmbH

Layout/ Design:
 Rainer Kaffenberger (OREG)

In Kooperation mit:

